
ÖSD Zertifikat A1 Sprechen: unser Test für dich – Transkripte der Audios

Hier findest du alle Transkripte der Audios.

Beginn der mündlichen Prüfung

PRÜFER:

Guten Morgen. Mein Name ist Tjark Bajer und ich bin heute Ihr Prüfer beim Österreichischen Sprachdiplom A1. Hier bei mir ist Frau Rust. Sie sprechen später mit ihr in der Prüfung.

PRÜFERIN:

Hallo.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Guten Morgen.

PRÜFER:

Wie ist Ihr Name und woher kommen Sie?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Mein Name ist Chloé Gagnon. Ich komme aus Montreal in Kanada.

PRÜFER:

Sie haben die Aufgaben gelesen. Haben Sie alles gut verstanden?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Ja, ich habe keine Fragen.

PRÜFER:

Ich nehme unser Gespräch jetzt auf. So, dann können wir mit der Prüfung beginnen.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Sehr gern.

Teil 1: sich vorstellen

PRÜFER:

Sie haben vier Themen gewählt. Bitte sprechen Sie über sich.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Ich arbeite in einem Hotel an der Rezeption. Dort gebe ich den Gästen ihre Zimmerschlüssel, wenn sie ankommen. Und ich helfe ihnen, wenn sie ein Problem haben.

Ich mag Sport. Jeden Morgen jogge ich eine halbe Stunde vor der Arbeit. Meine Hobbys sind Fahrradfahren, Joggen und Kochen.

Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Meine Kinder sind 16, 17 und 20 Jahre alt. Sie sind schon groß. Ich muss ihnen nicht mehr viel helfen. Mein großer Sohn studiert schon. Die anderen beiden gehen noch zur Schule. Meine Eltern wohnen bei uns. Ich habe zwei Schwestern. Sie haben auch Kinder und wohnen in Vancouver.

Ein Lieblingsessen habe ich nicht. Aber ich esse gern indische Gerichte.

Ich spreche mehrere Sprachen: Ich spreche Französisch, Englisch und Italienisch. Ich habe zwei Jahre in Italien studiert. Wenn ich Zeit habe, möchte ich gern Portugiesisch lernen.

PRÜFER:

Meine Kollegin hat noch Fragen.

PRÜFERIN:

Ja, genau. Seit wann lernen Sie Deutsch? Und lernen Sie gern Sprachen?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Ich lerne seit zehn Monaten Deutsch. Ich besuche einen Sprachkurs in einer Sprachschule. Ich lerne sehr, sehr gern Sprachen.

PRÜFERIN:

Ist Sport wichtig für Sie? Warum – oder warum nicht?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Ja, Sport ist sehr wichtig für mich. Ich bin glücklich, wenn ich Sport mache. Und ich bleibe gesund.

Teil 2: eine Situation beschreiben

PRÜFER:

Jetzt beginnen wir mit Teil 2. Bitte sagen Sie etwas über das Bild.

PRÜFER:

Bitte fangen Sie an.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Auf dem Bild sieht man eine Bäckerei und zwei Personen. Ein Mann gibt einer Frau ein Brot. Die Frau kauft in der Bäckerei ein. Der Mann arbeitet in der Bäckerei. Er steht bei den Broten. In der Bäckerei kann man Brote und Brötchen kaufen – vielleicht auch Kuchen.

PRÜFER:

Vielen Dank.

PRÜFERIN:

Ich habe noch zwei Fragen. Die erste ist: Kaufen Sie auch oft in einer Bäckerei ein?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Ich bin nicht so oft in einer Bäckerei. Ich kaufe Brot meistens im Supermarkt. Es gibt in meinem Ort leider keine Bäckerei in der Nähe.

PRÜFERIN:

Was können Sie noch auf dem Bild sehen?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Ich sehe viele Brote in einem Regal. Das Regal ist hinter dem Verkäufer. Ich sehe auch kleine Schilder mit Preisen.

Teil 3: einen Dialog spielen (1)

PRÜFER:

Kommen wir jetzt zu Teil 3. Bitte spielen Sie das Gespräch. Welche Person haben Sie sich ausgesucht?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Ich möchte die Verkäuferin sein.

PRÜFER:

Gut, dann ist meine Kollegin die Kundin.

KUNDIN:

Guten Morgen.

VERKÄUFERIN:

Guten Morgen. Was möchten Sie bitte?

KUNDIN:

Ich möchte gern fünf Brötchen, ein Baguette und ein Weißbrot. Haben Sie auch Brötchen mit Butter und Käse?

VERKÄUFERIN:

Ja, natürlich. Möchten Sie alle Brötchen mit Butter und Käse?

KUNDIN:

Nein, ich nehme drei Brötchen mit Butter und Käse und zwei normale Brötchen.

VERKÄUFERIN:

Sehr gern. Zwei Brote und fünf Brötchen. Das macht zusammen 10 Euro 50.

KUNDIN:

Kann ich auch mit Karte zahlen?

VERKÄUFERIN:

Ja, natürlich.

KUNDIN:

Okay, dann bezahle ich alles. Ah, und ich möchte gerne noch einen Kaffee. Mit Milch, bitte.

VERKÄUFERIN:

Möchten Sie einen großen Kaffee oder einen kleinen Kaffee?

KUNDIN:

Groß bitte. Den Kaffee zahle ich bar.

VERKÄUFERIN:

Gut. Das macht dann noch einmal 4,50 Euro.

KUNDIN:

Hier bitte, 4,50 Euro. Auf Wiedersehen.

VERKÄUFERIN:

Vielen Dank. Auf Wiedersehen.

Teil 3: einen Dialog spielen (2)

PRÜFER:

Kommen wir jetzt zu Teil 3. Bitte spielen Sie das Gespräch. Welche Person haben Sie sich ausgesucht?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:

Ich möchte in der Bäckerei einkaufen.

PRÜFER:

Gut, dann arbeitet meine Kollegin in der Bäckerei.

VERKÄUFERIN:

Guten Morgen.

KUNDIN:

Guten Morgen. Ich möchte gerne das Brot dort und vier Brezeln.

VERKÄUFERIN:

Sehr gern. Heute haben wir auch Schokoladenkuchen im Angebot. Möchten Sie vielleicht ein Stück?

KUNDIN:

Was kostet denn ein Stück Kuchen?

VERKÄUFERIN:

Das kostet nicht mehr 2,50 Euro, sondern nur noch 1,50 Euro.

KUNDIN:

Dann nehme ich gern ein Stück. Der Kuchen sieht sehr gut aus.

VERKÄUFERIN:

Ja, der Kuchen schmeckt sehr gut. Sonst noch etwas?

KUNDIN:

Nein, danke.

VERKÄUFERIN:

Das macht zusammen dann ... Moment ... 9,50 Euro. Wie möchten Sie bezahlen?

KUNDIN:

Bar bitte.

VERKÄUFERIN:

Sehr gerne. Danke. Hier sind 50 Cent zurück. Ich wünsche Ihnen noch einen guten Tag. Auf Wiedersehen.

KUNDIN:

Auf Wiedersehen.